

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Dienstleistung

Der Dienstleister, Firma Fußpflege & Nagelstudio Beatrice und deren Mitarbeiterinnen führen ihren Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen und immer nach dem neuesten Standard der Industrie am Kunden aus. Für alle Rechtsgeschäfte mit Kunden gelten ausschließlich die Allgemeine Geschäftsbedingungen von Fußpflege & Nagelstudio Beatrice. Sobald ein Termin, telefonisch, persönlich oder online vereinbart gelten die Allgemeine Geschäftsbedingungen.

2. Terminvereinbarung / Online Terminbuchung

Termine werden von der Fußpflege & Nagelstudio Beatrice verbindlich vergeben. Die Termine können persönlich, telefonisch oder online vereinbart werden.

Die von Dienstleister verwendete online Buchungssoftware - Cituro dient dazu die Termine auch online, bequem von zuhause und non-stop vereinbaren können. Beim Öffnen der Onlinebuchung werden die Daten, zum Beispiel IP-Adresse und der Zeitpunkt des Aufrufs vom Betreiber, im Rahmen des Technischen Loggings erfasst und für zwei Tage aufbewahrt. Darüber hinaus erfolgt keine Nutzung diese Informationen. Beim Abschluss eine Buchung werden weitere persönliche Daten, die für unsere Leistungserbringung erforderlich sind, von Ihnen erfasst und verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung des Anbieters (cituro Datenschutzerklärung)

Sollte eine Absage, ein Verschieben eines bestätigten Termin vonnöten sein, sollte der Kunde dies rechtzeitig und sobald als möglich, mindestens 24 Stunden vorher abgesagt werden. Sollte dies nicht geschehen, treten die Stornobedingungen im Kraft.

3. Terminverschiebung und Stornobedingungen

Termine können von beiden Vertragspartnern verschoben oder abgesagt werden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir den Behandlungen mit Terminvereinbarung, welche nicht mindestens 24 Stunden vor der Behandlung abgesagt werden, in voller Höhe, 100% des Behandlungspreises, berechnen müssen. Der Dienstleister, Firma Fußpflege & Nagelstudio Beatrice hat das Recht, den Verdienstaussfall dem Kunden in Rechnung zu stellen. Kunden die ihre Termine nicht rechtzeitig abgesagt haben und das Verdienstaussfall nicht beglichen haben bekommen keine neue Termin.

3. Preise

Die Preise für Dienstleistungen und Produkten sind in der Fußpflege & Nagelstudio Beatrice zu veröffentlichen. Alle Preise verstehen sich in Euro inkl. gesetzlicher MwSt.

Der Kunde muss unmittelbar nach der Behandlung oder Produkteneinkäufe in bar oder Bankomatzahlung zu bezahlen. Angebote sind nur in dem Veröffentlichten Zeitraum gültig und gelten solange der Vorrat reicht. Gutscheine sind ein Jahr gültig und zum Einlösen des Gutscheines muss eine Termin vereinbart werden und der Gutschein muss zum Termin mitgebracht werden. Bei nicht erscheinen ohne Absage gilt der Gutschein als eingelöst und verliert seine Gültigkeit.

4. Persönlichen Daten und Privatsphäre

Der Kunde versichert alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionellen Behandlungen der geforderten Dienstleistungen sind, an den Dienstleister weiterzugeben. Die persönliche Daten die bei dem erste Besuch aufgehoben werden, werden ausschließlich für unsere Arbeit dazu verwendet, Kunden bei der Behandlung einwandfrei zu identifizieren, um eine bestmögliche Betreuung zu dokumentieren. Telefonnummer und Mailadresse dienen ausschließlich zur Abwicklung von Terminanfragen, Terminabsagen, Terminbestätigung und Terminerrinerung. Diese Daten werden auf Karteikarten in schriftlichen oder elektronischen Form gespeichert. Der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder Außenstehenden Personen weiterzugeben, ohne

schriftliche Einwilligung des Kunden. Der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nach der Verwendung zu löschen.

5. Vertraulichkeit

Der Dienstleister und deren Angestellte sind verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service gesprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird das der Dienstleister von der Vertraulichkeit entbunden ist.

6. Haftung

Der Dienstleister und deren Angestellten können keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu schade kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf psychische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studio. Der Dienstleister ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen und von Besitz des Kunden, die (der) mit in das Studio gebracht wurden (wurde).

7. Garantie

Auf dem vom der Dienstleister und deren Angestellten geleisteten Service und auf die verkauften Produkten erhält den Kunde eine Garantie von 7 Tagen. Für die Nagelspangen 14 Tagen. Diese Garantie verhält, wenn: Der Kunde das Behandlung oder Modellage von eine anderen Studio behandeln lässt. Der Kunde ohne Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien (zum Beispiel Aceton) in Berührung kommt, oder damit arbeitet. Der Kunde die Modellage oder die Nagelspanne selber unsachgemäß entfernt. Der Kunde andere als der von Dienstleister empfohlenen Produkten verwendet, um die Modellage zu pflegen. Der Kunde den Hinweis in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen nicht nachkommt. Der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet.

8. Beschädigung und Diebstahl

Der Dienstleister hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstählen werden zu Anzeige gebracht.

9. Beschwerden und Reklamationen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder eine Reklamation über den Service, bzw. das gekaufte Produkt haben, so muss dies schnellstmöglich, spätestens aber 2 Tage nach Erkennen des Reklamationgrundes der Geschäftsleitung gemeldet werden. Der Dienstleister muss innerhalb der darauffolgenden 5 Tage eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, muss das Studio die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten, bzw. das reklamierte Produkt ersetzen. Sollte die Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder Gericht entschieden werden.

10. Nailart

Wenn ein Nailart im Studio veröffentlicht, ist dies nur ein Beispiel. Selbst wenn das Nageldesign an Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Design, der Form und der Wirkung des Design kommen. Das Resultat kann von der gezeigten Vorlage abweichen. Das Urheberrecht für das Design verbleibt beim Inhaberin des Studio. Sollte der Kunde vom erstellten Nageldesign Fotografien anfertigen lassen, für die kommerziellen Zwecke verwendet

werden sollten, bedarf dies der schriftlichen Einverständniserklärung durch das Inhaberin des Studio. Bei unterlassen kann das Studio angemessene Ansprüche geltend machen.

11. Verhaltensweisen

Der Kunde, die Kundinnen verpflichten sich während des Besuchs im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde oder Kundin selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Geschäftsleitung das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen. Kunden oder Kundinnen die Betrunkene sind oder Drogen konsumiert haben, werden nicht behandelt und Sie werden ihre gebuchte Behandlung vollständig bezahlen müssen.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung diese Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Gerichtsstand für die gerichtlichen Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand der Ort des Studios zuständig. Geltendes Recht ist nach Ortsansässigkeit zu bestimmen.

Wien am Mai 2023.